

Chinesische Unternehmenskäufe in Europa

Eine Analyse von M&A-Deals 2006-2019

Februar 2020

The EY logo is positioned in the bottom right corner of the slide. It consists of the letters 'EY' in a bold, white, sans-serif font. A yellow diagonal bar is located behind the 'Y'.

Building a better
working world

Design der Studie

- ▶ Quellen: Thomson ONE, Merger Market, Mitteilungen der Unternehmen, EY-Recherche
- ▶ Untersucht wurden Akquisitionen und Beteiligungen, die von Unternehmen mit Hauptsitz in China und Hongkong oder deren Tochterunternehmen ausgingen. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz in Europa und sind operativ tätig. Nicht berücksichtigt wurden reine Immobilientransaktionen. In die Analyse wurden auch Transaktionen einbezogen, die zum Stichtag 27.01.2020 noch nicht abgeschlossen waren.
- ▶ Zunehmend beteiligen sich chinesische Investoren auch an Risikokapital-Finanzierungsrunden, zumeist als Teil von Investorengruppen. In diesen Fällen lässt sich zumeist nicht feststellen, wie hoch der vom chinesischen Investor bereitgestellte Betrag ist. Daher werden diese Transaktionen in den Gesamtwerten nicht berücksichtigt.



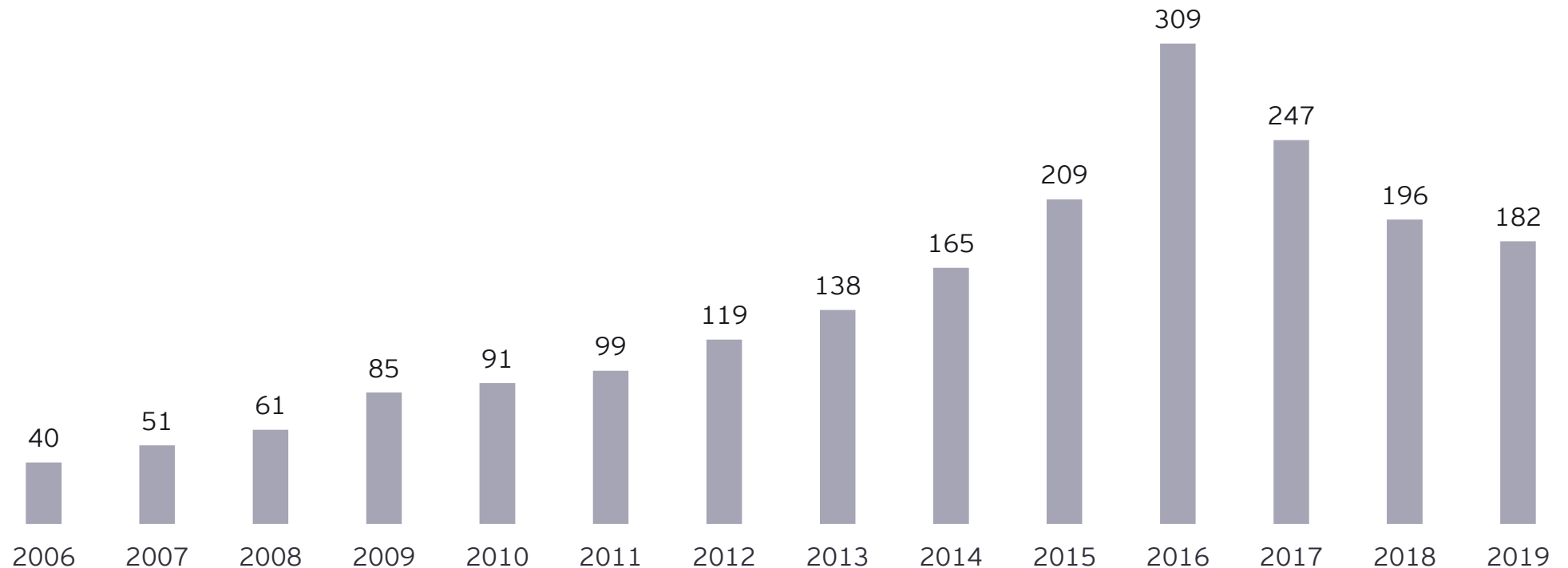
Ihre Ansprechpartnerin:
Yi Sun

**Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon +49 211 9352 14899
Yi.Sun@de.ey.com

Chinesische Transaktionen in Europa 2019 erneut rückläufig

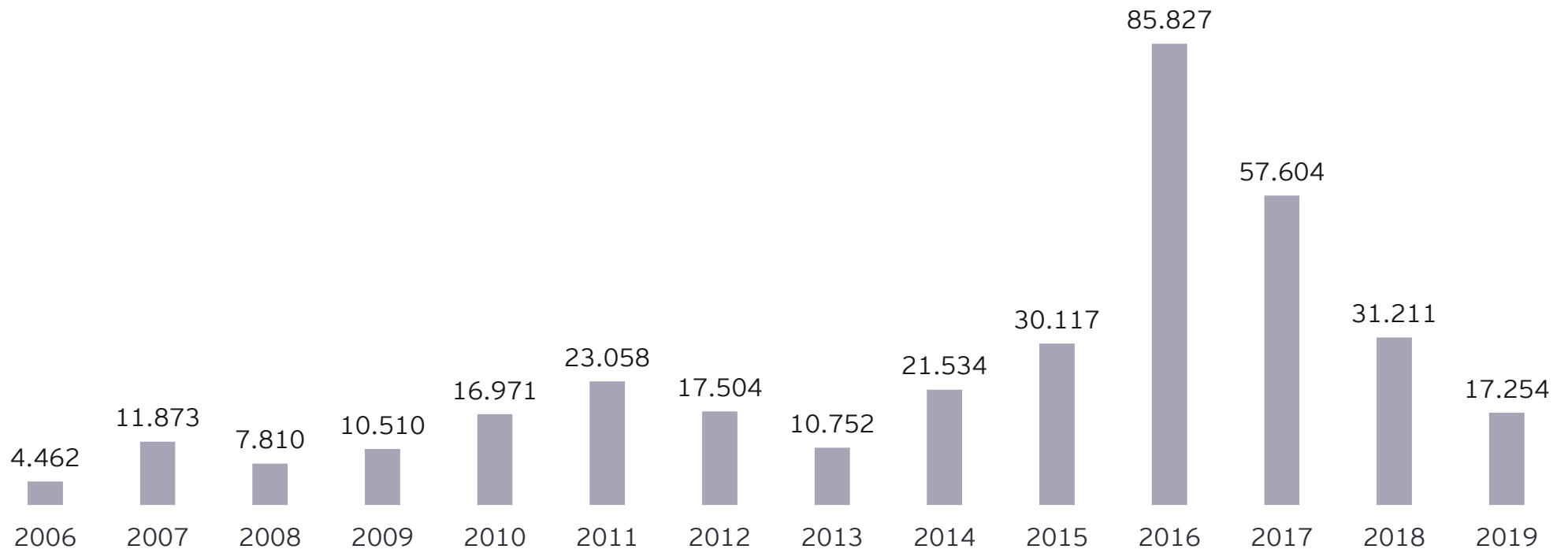
Zahl der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen
chinesischer Unternehmen in Europa



Die Zahl der Transaktionen chinesischer Investoren in Europa sank 2019 zum dritten Mal in Folge. Der Rückgang fiel aber mit sieben Prozent deutlich schwächer aus als im Vorjahr, als die Transaktionsaktivitäten um 20 Prozent zurückgegangen waren.

Investitionssumme sinkt auf 17,3 Milliarden US-Dollar

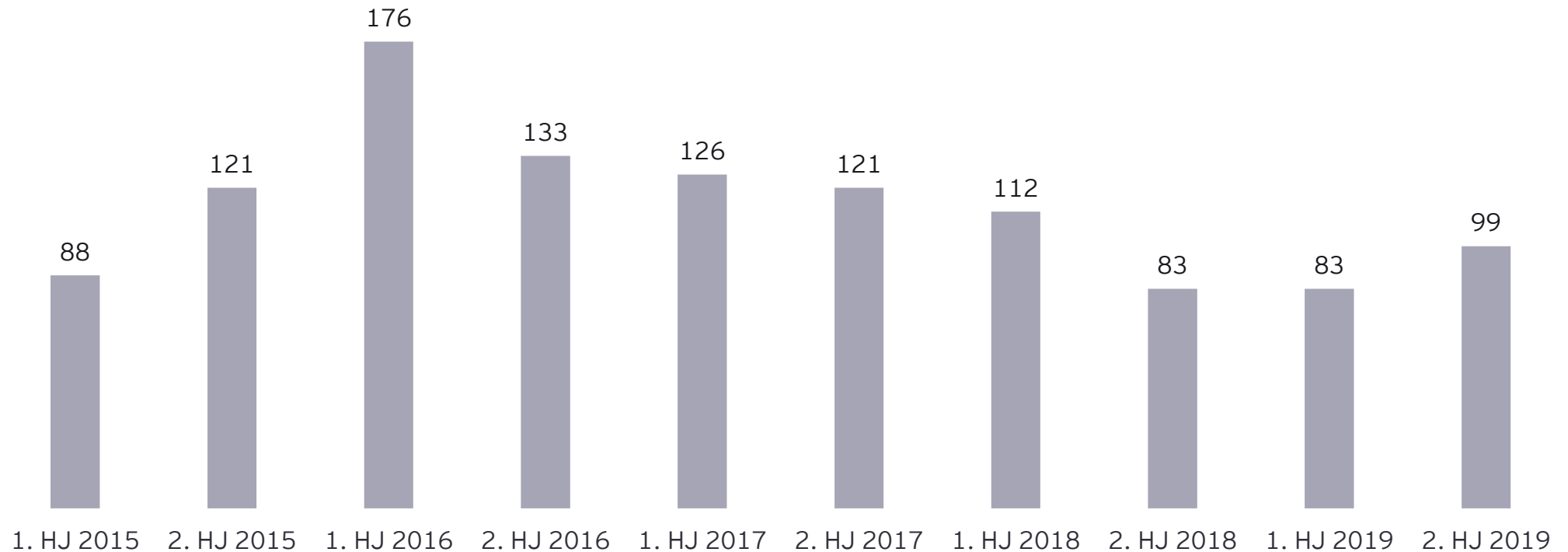
Wert der Unternehmenszükäufe oder -beteiligungen
chinesischer Unternehmen in Europa (in Millionen US-Dollar)



Auch der Transaktionswert war erneut rückläufig: Das insgesamt investierte Summe sank um 45 Prozent auf 17,3 Milliarden US-Dollar. Der Hauptgrund für den starken Rückgang ist die deutlich geringere Zahl sehr großer Transaktionen.

Trendwende? Zahl der Transaktionen im zweiten Halbjahr gestiegen

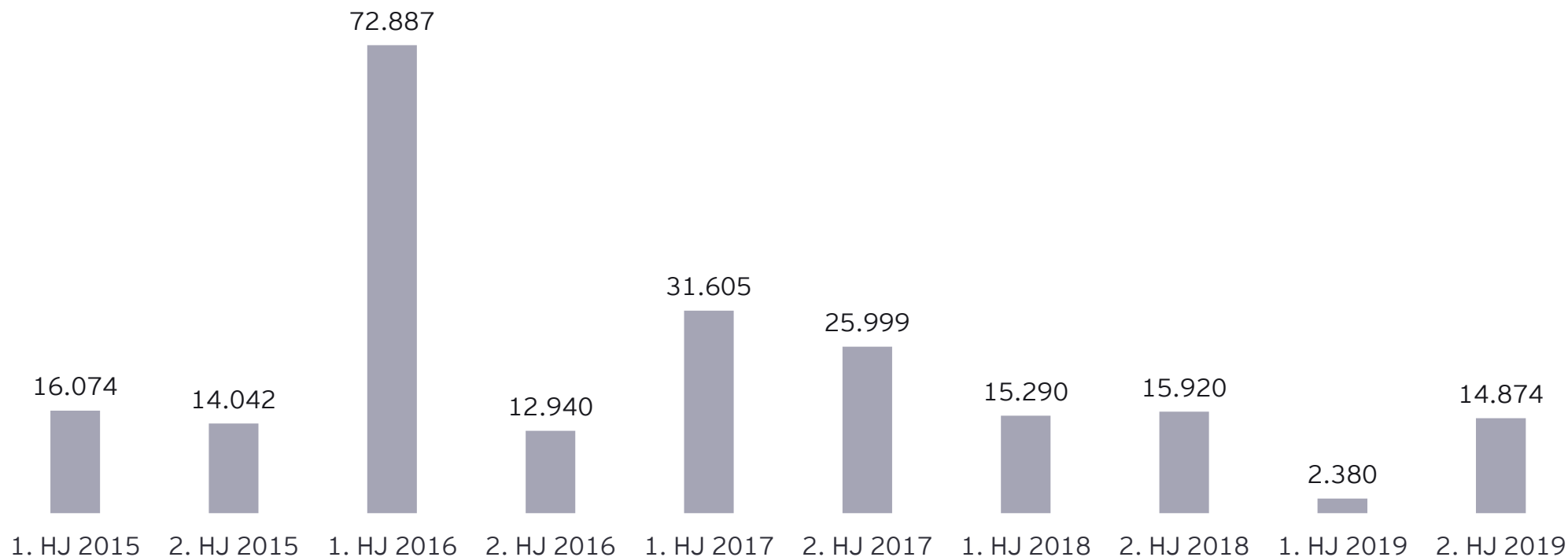
Zahl der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen
chinesischer Unternehmen in Europa



Erstmals seit dem ersten Halbjahr 2016 ist die Zahl der Transaktionen in der zweiten Jahreshälfte des vergangenen Jahres wieder gestiegen: von 83 auf 99.

Auch Investitionssumme im zweiten Halbjahr gestiegen

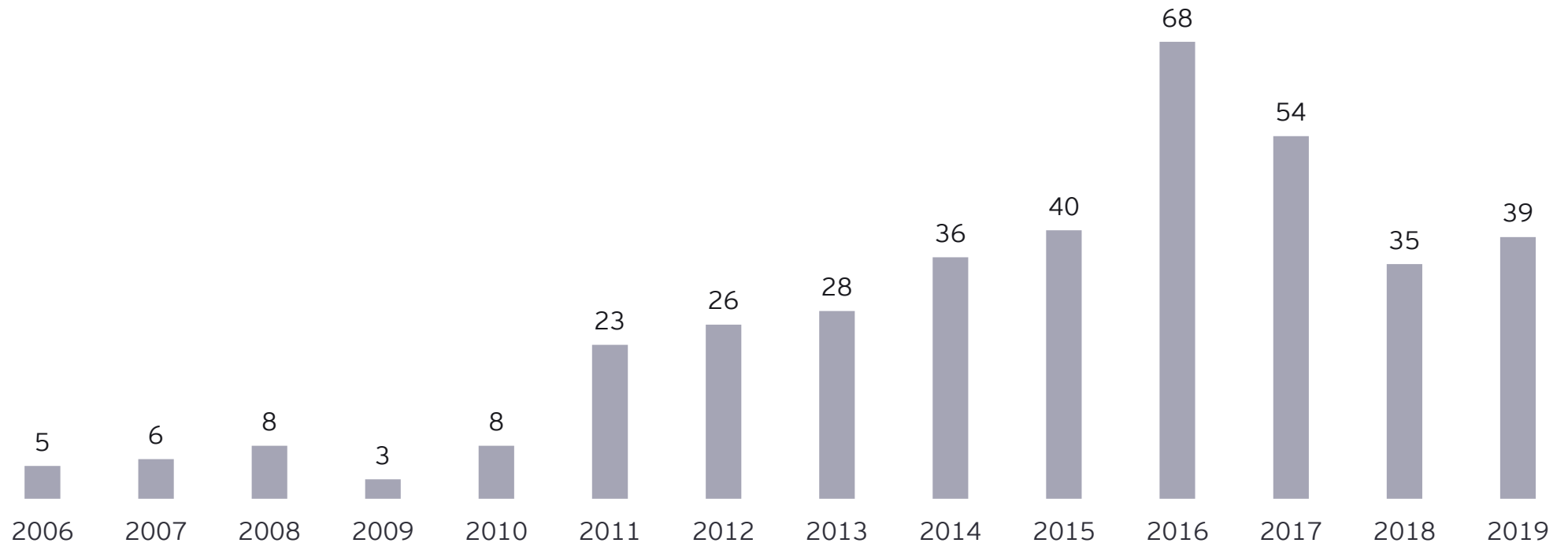
Wert der Unternehmenszükäufe oder -beteiligungen
chinesischer Unternehmen in Europa (in Millionen US-Dollar)



Auch beim Transaktionswert zeigte der Trend im zweiten Halbjahr 2019 wieder nach oben: Nach einer sehr schwachen ersten Jahreshälfte hat sich der Transaktionswert im zweiten Halbjahr mehr als versechsfacht.

Deutschland: Zahl der Transaktionen leicht über Vorjahresniveau

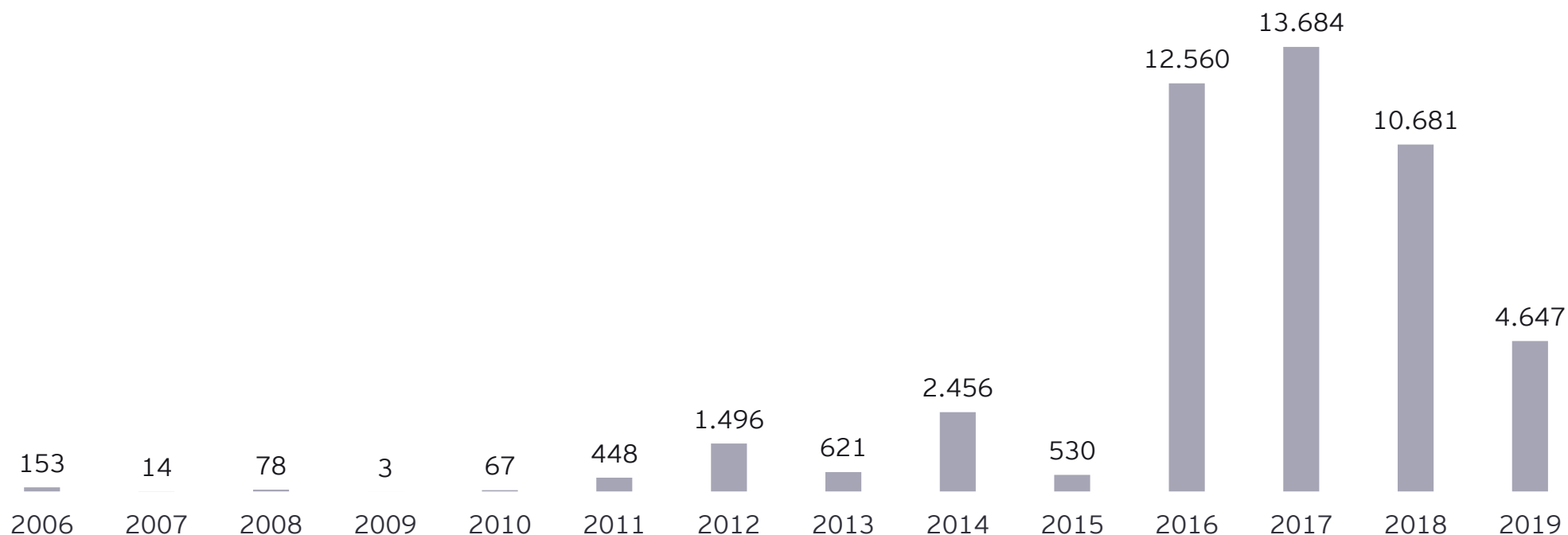
Zahl der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen
chinesischer Unternehmen in Deutschland



In Deutschland stieg die Zahl der von chinesischen Unternehmen durchgeführten Investitionen im vergangenen Jahr - entgegen dem negativen europäischen Trend.

Deutschland: Investitionssumme im Vergleich zum Vorjahr halbiert

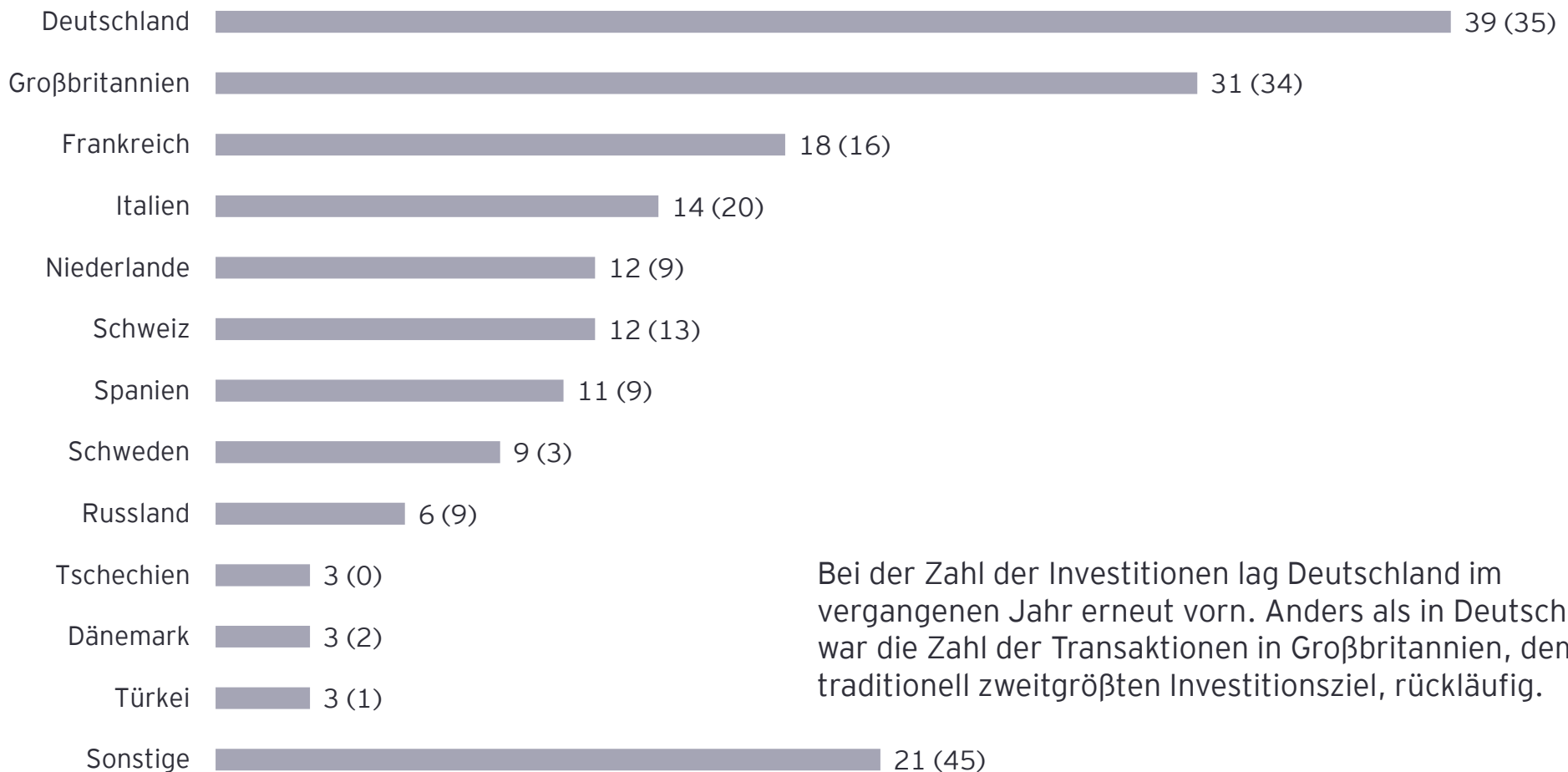
Wert der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland (in Millionen US-Dollar)



Trotz der gestiegenen Transaktionszahl ging das Transaktionsvolumen in Deutschland im vergangenen Jahr deutlich zurück. Insgesamt gut 4,6 Milliarden US-Dollar wurden investiert. Nicht berücksichtigt sind dabei allerdings Risikokapitalinvestitionen unter Beteiligung chinesischer Unternehmen im Gesamtvolumen von 1,1 Milliarden US-Dollar.

Deutschland Hauptziel chinesischer Investoren

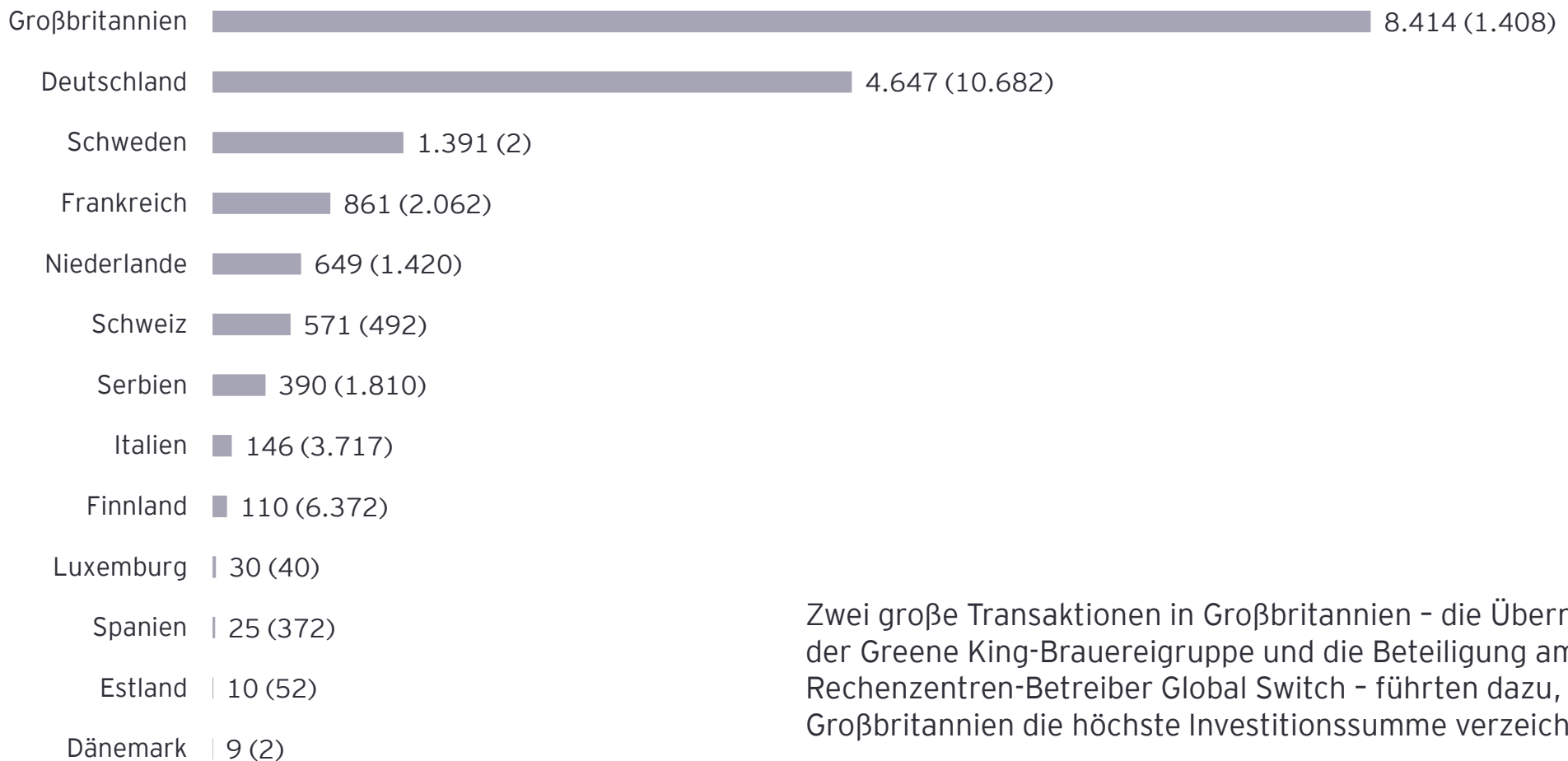
Zahl der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen im Jahr 2019 (Vorjahr in Klammern)



Bei der Zahl der Investitionen lag Deutschland im vergangenen Jahr erneut vorn. Anders als in Deutschland war die Zahl der Transaktionen in Großbritannien, dem traditionell zweitgrößten Investitionsziel, rückläufig.

Die höchsten Summen fließen nach Großbritannien

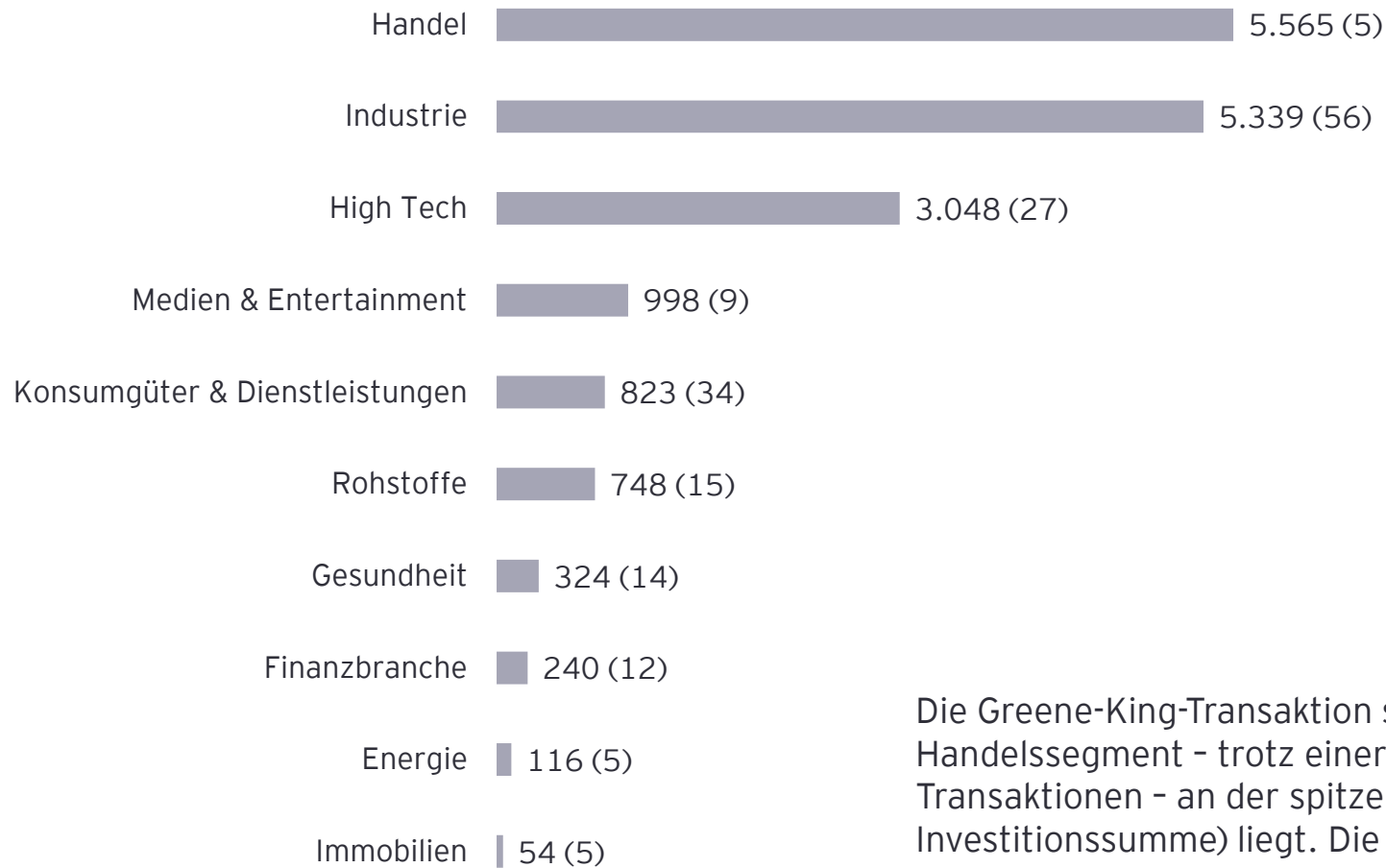
Wert der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen im Jahr 2019 in Mio. US-Dollar (Vorjahr in Klammern)



Zwei große Transaktionen in Großbritannien - die Übernahme der Greene King-Brauereigruppe und die Beteiligung am Rechenzentren-Betreiber Global Switch - führten dazu, dass Großbritannien die höchste Investitionssumme verzeichnete.

Chinesische Unternehmen investieren häufig in Industrieunternehmen

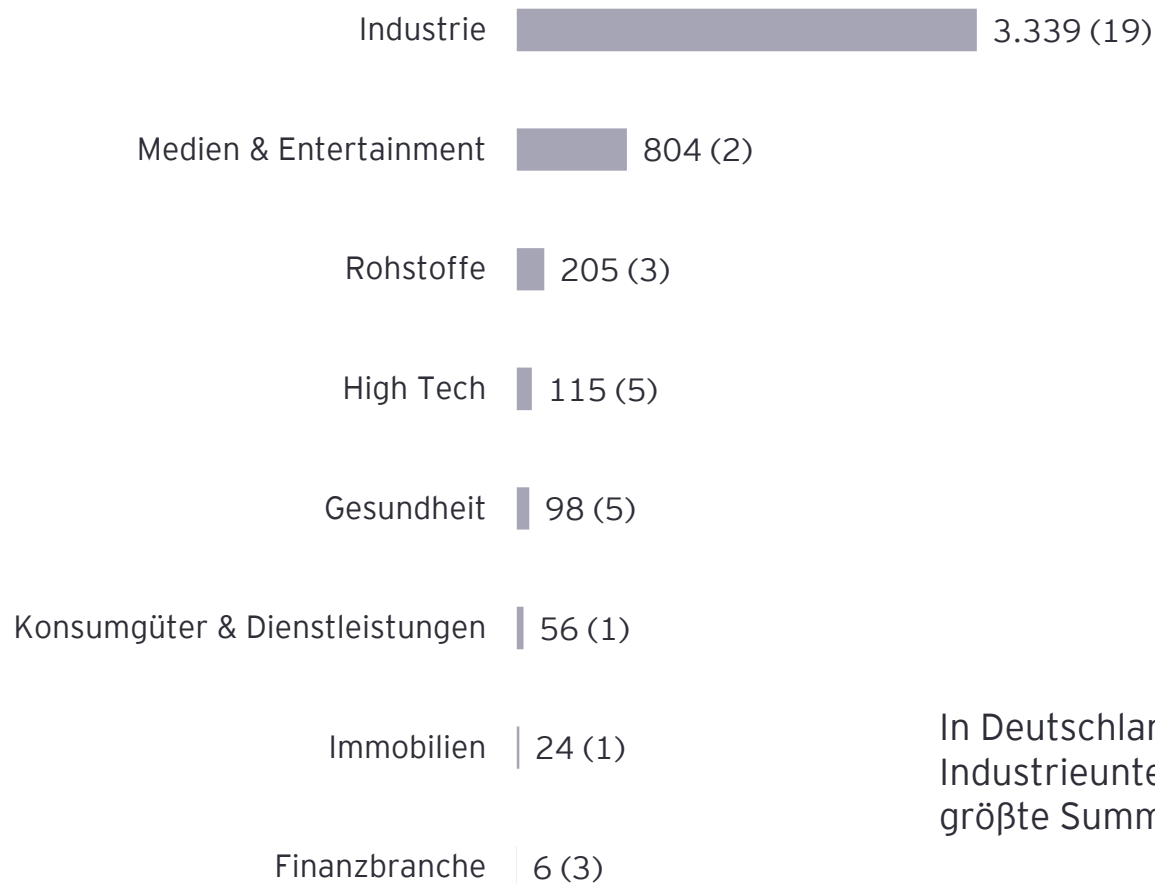
Wert der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa im Jahr 2019 in Mio. US-Dollar (Zahl der Deals in Klammern)



Die Greene-King-Transaktion sorgt dafür, dass das Handelssegment - trotz einer relativ geringen Zahl von Transaktionen - an der Spitze des Branchenrankings (nach Investitionssumme) liegt. Die meisten Transaktionen betrafen hingegen Industrieunternehmen.

Deutschland: Industrieunternehmen besonders attraktiv

Wert der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland im Jahr 2019 in Mio. US-Dollar (Zahl der Deals in Klammern)



In Deutschland betrafen die meisten Transaktionen Industrieunternehmen - in diesem Segment wurde zudem die größte Summe investiert.

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2020 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

CDS0052947
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

ey.com/de